

Einladung zum

Als Premiere laden Bürgermeister und Gemeinderat die Bevölkerung von Kematen zum

Neujahrskonzert

am Sonntag, dem 2. Jänner 2005
um 18:00 Uhr
im Haus der Gemeinde

bei freiem Eintritt herzlich ein.

Saaleinlass ab 17:45 Uhr!

Programminweis:

prickelnd - elegant - gefühlvoll - überschäumend - rasant - verzaubernd ... das sind die Umschreibungen für die *Musik* von *Johann Strauss* - aber auch für die ausführenden Musiker vom "Ensemble Walzerklang" und zu diesem Konzert lädt die Gemeinde Kematen ein. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

ENSEMBLE
Walzerklang

Neujahrskonzert 2005



**DAS BLAUE
BACKHAUS**
KEMATEN, SPORTPLATZWEG 2
INFOS: 05232/2208-0

An einen Haushalt
Pb.b. 00Z000258U



KEMATEN

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Kematen i. T.

Ausgabe 20 / Dezember 2004

Wirtschaftsschau 2004



Die vornehmlich mittelständische Wirtschaft in den Regionen westlich von Innsbruck lebt und ist weit über die Regionsgrenzen hinaus ein Anziehungspunkt! Über 7000 Besucher strömten nach Kematen, wo 60 Firmen aus Axams, Götzens, Sellrain, Gries im Sellrain, Völs, Kematen, Oberperfuss, Unterperfuss, Ranggen, Zirl und Polling ihre Produkte und Dienstleistungen präsentierten.



Ein dickes Lob für ihren unternehmerischen Einsatz spendete den Wirtschaftstreibenden auch Verteidigungsminister Günther Platter, der die Schau eröffnete und sich vom vielfältigen Firmenmix und dem bunten Unterhaltungsprogramm beeindruckt zeigte. Immerhin sichern allein die Messeaussteller insgesamt über tausend Arbeitsplätze in den einzelnen Orten und bieten dort über hundert interessante Lehrlingsjobs an.



Hoch zufrieden sind die beiden Messechefs Norbert Fagschlunger und Siegfried Thaler: "Der Besucherrekord beweist, wie attraktiv das Angebot unseres regionalen Wirtschaftsraums ist." Glücklich sind beide auch, dass so viele Jugendliche und Schüler zur Messe kamen, sich über Berufe mit Zukunft informierten und erste Kontakte zu den heimischen Betrieben knüpften.



Das tolle Rahmenprogramm mit Gesundheitsstraße, Modenschau, Musikkonzerten, Streichelzoo, Kinder-Wirtschafts-Schau, Break Dance Show und Feuerwehrschauförderte gemeinschaftliches Erleben auf der Wirtschaftsmesse, die von auffallend vielen Familien besucht wurde.



Liebe Kematerinnen und Kemater!

Das heurige Jahr neigt sich nun dem Ende zu. Dieses Jahr war u.a. geprägt von den Gemeinderatswahlen im März. Die Arbeit im Gemeinderat und in den gemeinderätlichen Ausschüssen war durch die Gemeinderatswahlen kaum beeinträchtigt, obwohl rund die Hälfte der Gemeinderatsmitglieder neu sind. Einige davon hatten jedoch bereits Erfahrung als Ersatzmitglieder des Gemeinderates gesammelt. Über die Tätigkeit des neuen Gemeinderates und die verschiedenen Bauvorhaben in diesem Jahr wurde bereits in den vorhergehenden Ausgaben der Gemeindezeitung berichtet.

Im letzten Quartal des heurigen Jahres konnte als sichtbares Zeichen die Sanierung des Gemeindeamtsgebäudes abgeschlossen werden. Weiters wurde auch die Heizungsanlage im Gendarmeriegebäude (Umstellung von Öl- auf Gasheizung) fertiggestellt.

Von den 3 neuen Unterbrecher-schächten der Wasserversorgungsanlage aus der Kemater Alm konnten noch 2 Schächte in Betrieb genommen werden. Im Gemeindezentrum wurden die Brandalarmierung, die Fluchtwegbeleuchtung und sonstige elektrische Installationen erneuert.

Notarztsystem

Eine Neuerung ergibt sich auch hinsichtlich des Notarztsystemes ab 1. Jänner 2005. War in der Vergangenheit nur ein Standort an der Klinik Innsbruck für 27 Gemeinden vorhanden, so kommen ab dem nächsten Jahr noch 2

Standorte in Schönberg bzw. Hall hinzu, weil nunmehr das Versorgungsgebiet rund 50 Gemeinden (von Wattens bis Hatting, sowie die Gemeinden des Stubai- und Wipptales) umfasst. Dies hat für die bisherigen 27 Gemeinden (wozu auch unsere Gemeinde zählt) eine Erhöhung der Kopfquote von € 1,55 auf € 2,00 pro Jahr zur Folge. Dieser Mehraufwand für Kematen von rd. € 1.200,00 ist auf Grund der optimierten notärztlichen Versorgung jedenfalls gerechtfertigt. Vertragspartner der Gemeinden ist nunmehr das Rote Kreuz und nicht mehr die TILAK.



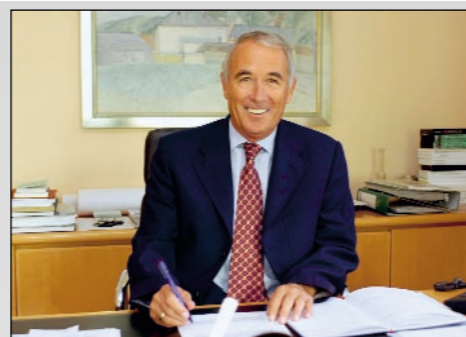
Kinderspielplatz Sportanlage

Weiters hat der Gemeinderat einstimmig eine Neugestaltung und Vergrößerung des Kinderspielplatzes auf der Sportanlage beschlossen und hierfür € 25.000 für den Ankauf von Spielgeräten genehmigt.

7,5 to-Beschränkung

Wegen des vermehrten LKW-Verkehrs durch unser Dorf auf Grund der Einführung des Road Pricing hat der Gemeinderat bereits in seiner Sitzung am 26.02.2004 ein generelles Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit mehr als 7,5 to Gesamtgewicht beschlossen und

Der Bürgermeister



der Bezirkshauptmannschaft zur Verordnungsprüfung vorgelegt. Hierüber hat erst am 17.11.2004 eine Informationsveranstaltung im Landhaus stattgefunden. Dabei habe ich erfahren, dass das Land Tirol eine Gesamtlösung von Völs bis Pfaffenhofen ausarbeitet, weil zwischenzeitlich sämtliche betroffenen Inntalgemeinden eine Tonnagenbeschränkung wollen. Mit einer Entscheidung ist erst im Frühjahr 2005 zu rechnen, weil solche Beschränkungen auf Grundlage von Sachverständigengutachten einer rechtlichen Überprüfung standhalten müssen.

Das heurige Jahr war geprägt von einer konstruktiven Arbeit im Gemeinderat im Zusammenwirken mit den Gemeindebediensteten. Wie bisher wurde auch eine ausgezeichnete Arbeit in den verschiedensten örtlichen Vereinen und Organisationen geleistet. Mein aufrichtiger Dank gilt den dort Verantwortlichen, welche die Basis für ein gedeihliches Zusammenleben in unserem Dorf bilden. Im Sinne "Mit- und Füreinander" wünsche ich auch im Namen des Gemeinderates allen KematerInnen ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

Horst Unterperthinger

Geburten

David Bucher

Eltern: Andrea u. Arno

Lena Schlögl

Eltern: Marion u. Hannes

Jakob Mathies

Eltern: Bernadette u. Markus

Emilia Ruetz

Mutter: Katharina

Tobias Hauser

Eltern: Hermine und Helmut

Magdalena Pischl

Eltern: Martina und Viktor

Matteo Farnik

Eltern: Hedwig und Christian

Eheschließungen

04.09. **Brigitte Happach & Erwin Vigl**

18.09. **Gabriele Pahatz & Alexander Embacher**

09.10. **Iris Grubauer & Thomas Siller**

Todesfälle

Anna Tschurtschenthaler gestorben am 24.09.2004 im 93. Lebensjahr

Karl Salvenmoser gestorben am 11.10.2004 im 86. Lebensjahr

Elisabeth Ofer gestorben am 26.11.2004 im 84. Lebensjahr



Gemeinsam mit Karl und Notburga Bucher feierten Anna und Josef Spiegl ihr goldenes Hochzeitsjubiläum. Als Gratulanten stellten sich Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser und Bürgermeister Horst Unterperthinger ein.

Ebenfalls das Goldene Hochzeitsjubiläum feierten Elsa und Karl Anfang. Bürgermeister Horst Unterperthinger gratulierte dem Jubelpaar.



Zum 90. Geburtstag von Maria Schaffenrath gratulierte Bgm. Horst Unterperthinger mit dem Gemeindevorstand.

Die Musikkapelle Kematen gratulierte in musikalischer Form.

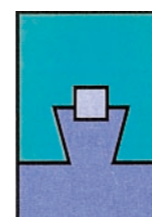


Ebenfalls zum 90er von Johanna Zimmermann gratulierte Bgm. Horst Unterperthinger.

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung erscheint Ende März 2005.

Interessante Artikel, Wissenswertes über KematerInnen und Kemater richten Sie bitte bis spätestens Anfang März 2005 an die Redaktion der Gemeindezeitung. Auch bei Werbeeinschaltungen und Inseraten beraten wir Sie gerne:

Redaktion Gemeindezeitung
Gemeindeamt Kematen
z. H. Matthias Bachmann
Dorfplatz 1, 6175 Kematen
tel.: 05232 / 2300-13
e-mail: verwaltung@kematen.tirol.gv.at



Seelos

Fenster · Türen · Tischlerei

Tischlerei Hermann Seelos

Hintere Gasse 1

6175 Kematen

Tel. 05232 / 22 84, Fax 21 67

www.tischlerei-seelos.at

e-mail: h.seelos@tischlerei-seelos.at

Veranstaltungen, Bälle, Feste...



A-6175 KEMATEN · MESSERSCHMITTWEG 40
Tel. 0 52 32 / 503-0 · Fax 0 52 32 / 503-28

Fensterbau • Rolläden • Wintergärten

Öffnungszeiten Recyclinghof während der Weihnachtsfeiertage:

Donnerstag, 23.12.2004 08:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, 28.12.2004 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag, 30.12.2004 08:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, 04.01.2005 14:00 - 18:00 Uhr

Am 24./25.12.2004 und 31.12.2004/01.01.2005
bleibt der Recyclinghof geschlossen!

Müllabholung während der Weihnachtsfeiertage!

Die Müllabholung für den Rest- und den Biomüll während der Weihnachtsfeiertage erfolgt wie gewohnt am Freitag, dem 24.12.2004 und am Freitag dem 31.12.2004

ACHTUNG - Änderung der Abholzeit beim BIOMÜLL ab 2005

Der Biomüll wird ab dem neuen Jahr bereits am Freitag **Vormittag** ab ca. 08:00 Uhr abgeholt. Bitte stellen Sie Ihre Biomüllsäcke am **Donnerstag Abend** oder **Freitag** in der **Früh** auf Ihren **Abholplatz**.

Christbaumentsorgung: Abholung am Montag, dem 10.01.2005

Müllsackausgabe für das Jahr 2005

Freitag, 14. Jänner 2005 08:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Samstag, 15. Jänner 2005 08:00 - 12:00 Uhr

im Foyer - Haus der Gemeinde Kematen

Dr. med. Hildegard Gundel-Leiter
Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Tätigkeitsbereiche

- Haut- und Geschlechtskrankheiten:
- Abklärung - Behandlung - operative Versorgung
- Muttermalvorsorge
- Allergien - Abklärung und Behandlung
- Kosmetische Behandlungen
- Venen- und Analeiden - Abklärung / Behandlung

Ordinationszeiten

MO 1400 - 1800
DI 0800 - 1400
MI 1000 - 1400
DO, FR 0800 - 1200

Bitte um telefonische Terminvereinbarung

Praxis m. Parkplätzen

Bahnhofstr.35_6176 Völs
T: 0512-302500_F: -30
h.gundel-leiter@aon.at

Veranstungskalender

Kinder - Weihnachtskino

Winnie Pooh
Honigsüße Weihnachten

24.12.2004 15:30 Uhr
Haus der Gemeinde

Der Familienausschuss der Gemeinde Kematen lädt alle Kinder zum Weihnachtskino im Haus der Gemeinde ein.
Eintritt frei!

Januar

02.01. Neujahrskonzert
im Haus der Gemeinde

08.01. Schützenball
im Haus der Gemeinde

29.01. Feuerwehrball
im Haus der Gemeinde

Februar

03.02. Faschingsball der Kemater Hiat
im Haus der Gemeinde

05.02. Polnischer Ball
im Haus der Gemeinde

07.02. Seniorenfasching
im Haus der Gemeinde

08.02. Kinderfasching der Kemater Hiat
im Haus der Gemeinde



Im Rahmen der "Runden Geburtstagsfeier" wurde auch der **98. Geburtstag** unseres ältesten Kematers, **Karl Tissot**, gefeiert.

Gemeindebudget 2005

Das Wichtigste für unsere BürgerInnen ist sicherlich, dass auch im Jahr 2005 die **Steuern** und **Gebühren** der Gemeinde **unverändert** bleiben.

Vorbehaltlich der Zustimmung durch den Gemeinderat beläuft sich der ordentliche Haushalt bei den **Einnahmen** und **Ausgaben** auf je **€ 6.073.100**. Der außerordentliche Haushalt ist nicht notwendig, da sämtliche **einmalige Ausgaben** und **Investitionen** in Höhe von **€ 2.223.300** im ordentlichen Haushalt abgewickelt werden können. Dies bedeutet, dass hierfür keine Darlehensaufnahmen notwendig sind. Schwerpunkt des nächstjährigen Budgets ist die Wasserversorgung, wobei allein für die Sanierung der Unterbrecher-schächte aus der Kemater Alm **Investitionen** in Höhe von **€ 660.000** veranschlagt sind. Weiters wird die veraltete und sanierungsbedürftige **Heizzentrale** in der Schule **erneuert** und von **Öl** auf **Erdgas** umgestellt. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rd. **€ 150.000**. Ebenfalls muss das **Flachdach** der **Turnhalle** mit einem Kostenaufwand von rd. **€ 45.000** saniert werden.

Für den **Zubau** am Altenwohn- und Pflegeheim Unterperfuss und Umgebung ist ein weiterer **Investitionsbeitrag** in Höhe von **€ 180.000** fällig.

Für die Sanierung und Verbesserung des **Straßennetzes** sind **€ 140.000**, für die Erweiterung des Ortsnetzes der **Wasserversorgung** und **Abwasserbeseitigung** **€ 85.000** vorgesehen.

Die Anschaffung einer neuen **Bergeschere** für die **Freiwillige Feuerwehr** schlägt sich mit **€ 24.000** und der Austausch eines Teiles des

Schulgestühles in der **Hauptschule** mit **€ 22.000** zu Buche. Weiters ist es möglich, **einmalige Rücklagenzuführungen** im Ausmaß von **€ 650.000** (€ 500.000 für Grundkäufe und € 150.000 für Mehrzweckplatz Sportanlage) zu tätigen. Diesen Zuführungen stehen allerdings **Entnahmen** aus Rücklagen in Höhe von **€ 505.000** (hauptsächlich für den Zubau am Altenwohn- und Pflegeheim Unterperfuss und für die Wasserversorgungsleitung aus der Kemater Alm) entgegen.

Die Finanzierung der einmaligen Ausgaben und Investitionen ist nur möglich, weil **einmalige Einnahmen** in Höhe von **€ 1.606.100** zu erwarten sind:

Rechnungsergebnis aus dem Jahr 2004	€ 706.900
Entnahme Rücklagen	€ 505.000
Investitionsanteil der Gemeinde Völs für die Wasserversorgung aus der Kemater Alm	€ 270.000
Investitionsbeiträge der Sprengelgemeinden für die Schulen	€ 85.900

Der **Schuldenstand** wird mit Ende 2005 rd. **€ 2.955.000** betragen, wofür ein jährlicher **Nettoschuldendienst** von rd. **€ 150.000** anfällt.

Den Schulden werden voraussichtlich Ende 2005 **Rücklagen** in Höhe von rd. **€ 3.240.000** gegenüberstehen. Diese bewährte Politik der finanziellen Vorsorge ist weiterhin Voraussetzung für die Finanzierung

Aus der Gemeinde

ung künftiger Vorhaben. Wie in den Medien berichtet, werden die Gemeinden auf Grund der Finanzausgleichsverhandlungen mehr Geld vom Bund bekommen. Für unsere Gemeinde bedeutet dies jedoch in Wirklichkeit **Minder-einnahmen** in Höhe von voraussichtlich **€ 21.000** vom **Bund**, weil die Auswirkungen der Steuerreform auch anteilig die Gemeinden trifft. Zudem müssen wir auf Grund unserer **guten Finanzkraft** noch **beträchtliche Erhöhungen** bei den **Transferzahlungen** an das Land in Kauf nehmen. Im Vergleich zum Jahr 2003 ergibt es eine Steigerung bei den Transferzahlungen:

Sozialwesen (Sozial- u. Behindertenhilfe, Jugendwohlfahrt)	€ 70.200 (+50,4 %)
Krankenanstalten	€ 68.000 (+27,7 %)
Landesumlage	€ 56.800 (+28,0 %)

Allein die Aufwendungen für diese o.a. Transferzahlungen werden im Jahre 2005 rd. **€ 783.000** betragen (ATS 10.774.000).

Trotzdem die frei verfügbaren Mittel geringer geworden sind, konnten die Wünsche der Vereine, Organisationen und gemeinderätlichen Ausschüsse fast zur Gänze berücksichtigt werden. Somit können wir mit einem finanziell gut abgesicherten Budget in das Jahr 2005 gehen, ohne unsere Bevölkerung zusätzlich zu belasten.

Cafe Treff
Pizza- Spaß und Cocktail's
Inhaber:
Kurt Gspan
Telefon: 0 52 32/23 66
Bahnhofstraße 13 A-6175 Kematen

Investition in die Zukunft

Die Stromversorgung der Bevölkerung von Kematen ist für die nächsten Jahrzehnte gesichert!



Schließlich hat im Herbst das gemeindeeigene Elektrizitätswerk die bestehende und bereits über 40 Jahre alte **10kV-Schaltanlage** im **Kraftwerk Sendersbach** ausgetauscht.

Die neue zehnfeldrige metallgekapselte, vollgeschottete Anlage wurde von der Firma VA-TECH ELIN EBG geliefert und montiert. Das **Elektrizitätswerk** investierte in die **moderne Anlage** sowie in die **bauliche Adaptierung** des Raumes rd. € 195.000. Bereits Ende September wurde die neue Schaltanlage in Betrieb genommen.

Ankauf von Tiefgaragenabstellplätzen

In der Gemeinderatssitzung vom 28.10.2004 wurde der Ankauf von **6 Tiefgaragenabstellplätzen** in der neuen **Wohnanlage "Griessgasse"** einstimmig beschlossen. Diese Abstellplätze werden vorerst von der Gemeinde vermietet und sollen als Vorsorge von Abstellplätzen bei einer eventuellen Neugestaltung des "Jedlerhauses" dienen.

Zubau Wohnheim Unterperfuss

Der Zubau zum Wohnheim schreitet zügig voran. Seit dem Baubeginn mit 1. März 04 hat sich viel getan. Auf Basis der Pläne von Architekt Hanno Schlögl hat die Firma Alpine Mayreder in Rekordzeit den Rohbau erstellt. Die Firstfeier fand am 30.06.04 statt. Der Gemeindeverband hat sich für eine umweltfreundliche Solaranlage eingesetzt und diese ist bereits am

Dach montiert. Die Fassade ist bereits vollständig verputzt und hat sich nahtlos in das bestehende Ensemble eingefügt. Durch die gewählte U-Form entsteht ein harmonisches Gesamtwerk, das durch einen nach Osten hin offenen Innenhof abgerundet wird.



Die neu geschaffenen Einbettzimmer mit eigener Nasszelle haben rd. 24 m² und zeichnen sich durch eine herrliche Aussicht Richtung Zirl aus. Das bewährte Konzept der breiten Gänge als Stätte der Kommunikation, als Ort der Begegnung und als Lebensraum wurde auch im Zubau beibehalten. Erfreulich ist vor allem, dass der Bau höchst wahrscheinlich nicht nur in Zeit, sondern auch innerhalb des engen finanziellen Rahmes verwirklicht werden kann. Nur Dank der guten und konstruktiven Zusammenarbeit innerhalb der Verbandsgemeinden war es möglich, diesen zukünftigen Bedarf für die Bewohner der Verbandsgemeinden abzudecken.

Zahlen und Fakten

Anbei ein paar Fakten und Zahlen: Zur Zeit leben 53 Bewohner in unserem Haus. Der jüngste ist 61 und die älteste 99 Jahre jung. Das Durchschnittsalter bewegt sich auf die 90 Jahre zu. Jeder Bewohner lebt durchschnittlich 7,26 Jahre in unserem Haus. Dies ist um so beachtlicher da jeder 5. Bewohner noch nicht einmal ein Jahr im Hause ist. Beachtlich ist auch, dass 3 Damen, wenn die Aufenthaltsdauer zusammengerechnet wird, seit über 100 Jahren im Hause wohnen!

Runde Geburtstage

70er

Elisabeth Haider, Erna Haider, Bruno Costa, Josef Told

75er

Waltraud Lercher, Erika Sinner

90er

Johanna Zimmermann, Maria Schaffenrath, Karl Wrchoticky

93er

Josefa Geir

98er

Karl Tisott

BODENGUTACHTEN UND GRÜNDUNGSBERATUNG

PLANUNG UND BERECHNUNG IM

ERD-, FELS- UND GRUNDBAU

WASSERHALTUNGEN

BAUGRUBEN



GTH - GEOTECHNIK HAMMER
Ziviltechnikerbüro für Bauwesen, Erdbaulabor

A 6175 Kematen, Bahnhofstraße 1a,
Tel.: 05232 3980, www.geotechnik-hammer.com

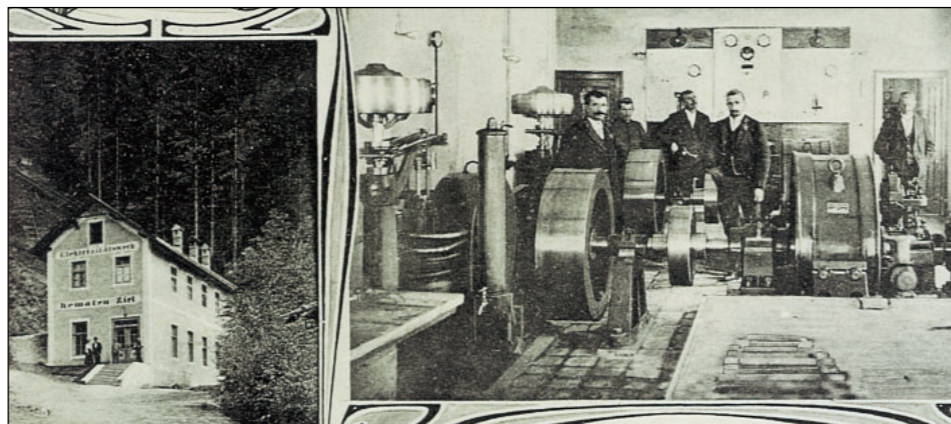
Ein voller Erfolg war heuer wieder die Feier der **RUNDEN GEBURTSTAGE**, die am Nachmittag des 26. November im Gasthof Altwirt stattfand.



THALER Kematen 05232 / 23 12 PRÄSENTIERT:
Vom Erfinder der praktisch unsichtbaren Lautsprecher:
Eine erstklassige Einführung in die Welt von Home Cinema.
Eine wahre Geschichte über Spitzenklang, Eleganz und einfachste Bedienung.
jetzt mit neuem Soundstudio!
Erleben Sie DIGITAL mit dem entscheidenden Unterschied! **BOSE** Better sound through research.
THALER Jetzt zu sehen bei Elektro Thaler Dorfstraße 4, 6175 Kematen

Händler-Info: 0512 - 367 267 oder www.subaru.at
SYMMETRICAL AWD
Sicher ans Ziel.
Der Forester AWD. Mit symmetrischem Allradantrieb.
jetzt sparen € 2.000,- Umweltprämie*
US-Crashtest-Sieger Bester seiner Klasse**
SYMMETRICAL AWD – Das bedeutet sicher ankommen mit der weltweiten Nummer 1 bei Allrad-PKW. Z.B. im Forester mit 2.0 l Boxermotor, 92 kW (125 PS), Getriebeunterstützung „Dual Range“, Rückrollsperrung „Hill Holder“, Front- und Seitenairbags, ABS, Nebelscheinwerfer, 19 cm Bodenfreiheit u.v.m.
Jetzt mit Umweltprämie ab € 25.690,- oder fragen Sie nach Subaru Leasing.
SUBARU
Active Driving, Active Safety
AUTO & MOTORRAD CENTER
HOFER GmbH
Siemensstraße 8, 6063 Neu-Rum / Innsbruck
Tel. +43-512-342128-0 www.amc-hofer.at
Symbolfoto. Preis inkl. NoVA u. MwSt. Verbrauch kombiniert ab 8,4l/100km, CO₂-Ausstoß ab 200g/km
* gültig beim Kauf eines neuen Subaru Forester 2.0i X vom 01.10. bis 31.12.04. ** ausgezeichnet vom Insurance Institute For Highway Safety USA.

Mühlenbesitzer Peter-Paul Heigl aus Innsbruck, der sich selbst mit der Absicht trug, am Sendersbach ein E- Werk zu errichten und den Strom nach Innsbruck zu leiten und zu verkaufen. Der Bau konnte durch diesen Einspruch zwar nicht verhindert werden, aber das Werk musste weit in die Schlucht hinein gestellt werden, wodurch ein nicht zu unterschätzender Gefälleverlust entstand. Die "Neue Tiroler Stimme" berichtet dazu schon am 3. Feber 1904: Die Leute sind froh, dass das Elektrizitätswerk (trotz schmutziger Konkurrenz von auswärts) jetzt gesichert ist, und in kurzer Zeit die Arbeiten beginnen. Das Hauptverdienst am Ganzen gebührt unserem Herrn Pfarrer Christian Strobl, der sich überhaupt in jeder Beziehung seiner Seelsorgegemeinde annimmt. Das Elektrizitätswerk wurde am 1. Jänner 1905 eingeweiht. Dazu schreibt die "Neue Tiroler Stimme": Da das Elektrizitätswerk seine Probe vortrefflich bestand, wurde dasselbe am **Neujahrstag 1905 eingeweiht**. Unter Vorantritt der Musikkapelle von Kematen zogen am Nachmittag die Gemeindevertretungen von Kematen und Zirl zum hübsch dekorierten



Maschinenhaus in Weichenofen. Nachdem vom hochw. Herrn Pfarrer Strobl die Weihe vorgenommen wurde, hielt der hochw. Herr Pfarrer von Zirl Christian Waibl eine begeisternde Ansprache, die mit einem Hoch auf Seine Majestät unserem allgeliebten Landesvater ausklang. Es war ein erhebender Moment, als sich unter den Klängen der Volkshymne, die beiden stattlichen Maschinen in Bewegung setzten. Bald darauf herrschte im Gasthaus Tiefenthaler reges Leben. Die Gemeindeausschüsse mit dem Baukomitee, Ingenieure und Monteure hatten sich zusammengefunden, es fehlte nicht an Toasten, die Musikkapelle von Kematen mit

dem vorzüglichen Sängern von Zirl unter der Leitung von Herrn Rangger sorgten für reichlich Abwechslung. Im Anschluss an diese offizielle Feier wurden dem Herrn **Pfarrer Christian Strobl** und dem Herrn **Anton Mair** die Urkunden zur Ernennung zu **Ehrenbürgern der Gemeinde Kematen** überreicht. Beide Diplome sind wundervoll ausgeführt.

In den "Innsbrucker Nachrichten" vom 26. Februar 1904 ist zu lesen: Seit einigen Tagen arbeiten hier bereits einige Monteure an den Installationen für die im August lf. Jahres in Betrieb kommende elektrische Beleuchtung (Es gab wohl eine Verspätung). Da vom Elektrizitätswerk Kematen sehr günstige Bedingungen (9 Kronen für eine 10 kerzenstärkige Flamme und Installation) gestellt wurden, hat beinahe jeder Hausbesitzer seinen Beitritt zur Lichtabnahme erklärt.

Das Versorgungsgebiet reichte vom Schloss Mentelberg über Völs und Kematen nach Zirl. Später wurde noch die Gemeinde Oberperfuss angeschlossen.

Die "Innsbrucker Nachrichten" melden am 19. Oktober aus Zirl: Vor einigen Tagen ereignete sich hier ein Unglücksfall dadurch, dass bei den Installationsarbeiten für die elektrische Beleuchtung eine Leiter brach und der Arbeiter Ramersdorfer von der Firma Petritsch dadurch in Haushöhe auf die Straße hinabstürzte. Glücklicherweise kam der Arbeiter mit einigen äußeren Verletzungen davon. Damit schließt der Bericht von der Errichtung des Elektrizitätswerkes Kematen - Zirl aus den Jahren 1903, 1904 und 1905.

Einen herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag!

Jahreshauptversammlung der Kemater-Hiat

Traditionell am **11.11.2004** fand im Gasthaus Altwirt die **Jahreshauptversammlung der Kemater-Hiat** statt. **Obmann Klaus Gritsch** konnte neben **Vbgm. Franz Grünauer** rund **60 Vereinsmitglieder** bei der Vollversammlung begrüßen. Aufgrund von Änderungen im Vereinsgesetz wurden die Vereinsstatuten neu beschlossen und weiters der Ausschuss neu gewählt.

Klaus Gritsch **bedankte** sich in seiner Ansprache besonders bei den **ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern Steffi Sandbichler, Gitti Gomig und Anita Lerchner** für ihre langjährige Tätigkeit.



Ab dem **11. Jänner** werden wieder die **Schnölller** durch das Dorf ziehen und den Fasching einschnöllen.

Wir werden auch wieder bei diversen Ausrückungen teilnehmen, das **Hausmaschgern**, den **Faschingsball** am Unsinnigen Donnerstag (heuer wieder mit **Livemusik**) und den **Kinderfasching** am Faschingsdienstag organisieren. Da 2005 der Fasching äußerst kurz ist (Ende 9. Feber), wird mit dem **Hausmaschgern** schon vor Maria Lichtmesse begonnen.

Jahreshauptversammlung der Kemater Schützen

Im Rahmen der am 07.11.2004 abgehaltenen Jahreshauptversammlung der Kemater Schützen wurden einige Mitglieder für Ihre langjährige Tätigkeit ausgezeichnet.



Langjährigkeits-Ehrungen bei den Kemater Schützen am 7.11.2004
v.l.n.r.: Kinzner Alois (15 Jahre), Farnik Horst (25 Jahre), Wiedenhofer Franz (60 Jahre), Hauptmann Herbert Ostermann, Bgm. Horst Unterpertinger, Obmann Johann Eberharter, Karl Lang (60 Jahre), Abfalterer Florian (15 Jahre), Haselwanter Othmar (25 Jahre)

GESUND WERDEN

GESUND BLEIBEN



APOTHEKE KEMATEN

Mag. pharm. Monika Moser KG

A-6175 KEMATEN / TIROL · BAHNHOFSTRASSE 5
TELEFON: 0 52 32 / 33 50 · TELEFAX: 0 52 32 / 33 50-6

Allopathie
Heilkräuter

Homöopathie
Kosmetik

Fachlich kompetente und persönliche Beratung.



Ihre Betreuer in Kematen und Umgebung!



Wolfgang Köck
Messerschmittweg 12
6175 Kematen
M 0664 / 24 26 481
w.koeck@deranker.at



Fritz Hell
Seestraße 31a
6091 Götzens
M 0664 / 21 35 432
f.hell@deranker.at



Reinhard Fagschlunger
Gasse 182b
6181 Sellrain
M 0650 / 93 66 373
r.fagschlunger@deranker.at

Meischberger & NAGL
Ges.m.b.H.
SANITÄRE-HEIZUNG-GAS-SOLARENERGIE
ALTBAUSANIERUNG-ENERGIEBERATUNG
 6175 KEMATEN, Dorfstrasse 11
 Telefon (05232) 2238, Fax 2238/18

Brot-Bruderschafts-Abend mit Dia-Show "Expedition Shisha Pangma" zugunsten einer Tiroler Familie

Am Freitag den 5. November lud die Brot-Bruderschaft zur letzten Veranstaltung des heurigen Jahres in ihren Vereins-Sitz, das Blaue Backhaus des Bäcker Ruetz, nach Kematen.



Die große Diashow, zu der am 5. November eingeladen wurde, war restlos ausverkauft und ein voller Erfolg.

Karl Gabl - der Wetterprophet, Reinhard Veider - Bäckermeister der Arlberger Dorfbäckerei und Martin Sutterlüty waren allesamt Teilnehmer der Nepal-Expedition "Shisha Pangma" und führten mit einem packenden Vortrag durch den Abend. Eine Wein-Käse-Brotstraße bot das Abschluss-Highlight der Veranstaltung.

Allen Gästen wurde anhand von Kostproben dokumentiert, welcher Wein am Besten zu welchem Käse und welcher Käse wiederum am Besten zu welchem Brot passen. Käse Sommelier Josef Huber, Weinexperte Johann Gisberg und Brotfachmann Christian Ruetz ließen keine Fragen offen und trafen kulinarisch bei den Gästen ins Schwarze.

Alles in Allem wieder eine höchst informative und gelungene Veranstaltung der Brot-Bruderschaft, die einen beachtlichen Spenden-Betrag für eine junge Familie aus dem Tiroler Wipptal eingebracht hat. Die Brot-Bruderschaft ist ein karitativer Verein und hat bereits Tradition.

Denn vor mittlerweile 8 Jahren fand sie ihren Ursprung.

Jedes Jahr finden im Namen der Brot-Bruderschaft zahlreiche Veranstaltungen statt, deren Erlös dem Vereinszweck zugeführt wird. Ziel der Brot-Bruderschaft ist es, das für uns so selbstverständliche tägliche Brot auch jenen Familien zukommen zu lassen, die es schwer haben, Ihren Tisch auch mit Brot zu decken.



So wählt der Vorstand der Brotbruderschaft jährlich in Not geratene Tiroler aus, die mit dem

über das Jahr gesammelten Spendenbeträgen unterstützt werden. Erfreulicher Weise hat der Verein heute bereits über 1.000 Mitglieder, die jährlich mit einem Spendenbeitrag ab EUR 10,- den Gedanken der Brot-Bruderschaft unterstützen und weiter tragen. Die Vorstandsmitglieder vervollständigen jedes Jahr die gesammelten Beiträge der Mitglieder- und Veranstaltungs-Einnahmen, sodass stets beachtenswerte Beträge zusammen kommen, die auch nachhaltig Hilfe leisten können.

Feuerwehrschau

Die Freiwilligen Feuerwehren Völs, Zirl und Kematen präsentierten bei der Wirtschaftsschau in Kematen ihre neuesten Fahrzeuge mit den



auf dem Markt fortschrittlichsten und modernsten Berge-, Lösch- und Atemschutzgeräten. Über alle drei Tage konnten die Besucher die Geräte und die Ausrüstung nicht nur besichtigen, sondern hautnah durch aus- und anprobieren erleben. Dazu war zu jeder Zeit fachkundiges Personal vor Ort. Auch die Drehleitern von Zirl und Völs sind dieses Jahr wieder einmal eine Attraktion für unsere vielen Besucher gewesen.

TEAM-SPORT KEMATEN
BÜRO: Bahnhofstr. 31
LAGER: Bahnhofstr. 5 (neben Schlecker)
Tel.: 05232/2486-0
 besuchen Sie uns jetzt im Internet:
www.team-sport-kematen.de

alles für Sport, Fitness & Therapie (auch für Privatkunden!)

team sport

Die Entstehung unseres Elektrizitätswerkes vor 100 Jahren (ZUM 100. GEBURTSTAG)

Wie ein Stern vom Himmel mag es vor 100 Jahren den Menschen unseres Dorfes mit etwa 500 Einwohnern erschienen sein, als es am **Hi. Abend** des Jahres **1904** das **erstmal elektrische Licht** gab.

Die Christnacht hat das neue Licht gebracht. Das "Elektrische" leuchtet in allen Lokalitäten herrlich, berichten die Innsbrucker Nachrichten am 27. Dezember 1904.

Der zündende Funke für den Bau eines Elektrizitätswerkes, berichtet die Chronik, kam im Jahre 1903 bei einem Besuch aus Hall, bei welchem Verwandte (des Chronisten) sich über den Segen des elektrischen Lichtes aussprachen.

Um die Jahrhundertwende wurden vielerorts in Tirol Kraftwerke errichtet, die elektrischen Strom für Licht und Kraft erzeugten. Da fanden sich in der Gemeinde Kematen weitblickende und mutige Männer, die den Entschluss fassten ein Elektrizitätswerk zu bauen. Bald meldeten sich Gleichgesinnte aus

Aus Anlass des hundertjährigen Bestehens spendiert das E-Werk Kematen eine neue und verbesserte Beleuchtung für unseren Kirchturm.

der Gemeinde Zirl, die sich an diesem Vorhaben beteiligen wollten. Beide Gemeinden bildeten eine **OHG** und erbauten in den **Jahren 1903/04** das **Kraftwerk**. Bei der **Gründungsversammlung** wurden die Gemeindevertretungen von **Kematen** und **Zirl** bestellt: Für Kematen Bgm. Alois Raitmayr, 1. GR Franz Hörtnagl, 2. GR Anton Mair u.a. und für Zirl Bgm. Franz Gastl, 1. GR Josef Häfele 2. GR Martin Gspan u.a.

Am 23. August 1903 erfolgte die Bekanntgabe für die kommissionelle Verhandlung zum Bau des Werkes. Es wurde ein Unterausschuss der Gemeinde Kematen für die Verhandlungen mit der Gemeinde Zirl bestellt, dem der Vorsteher Alois Raitmair, der 1. GR Franz Hörtnagl, der 2. GR Anton Mair und als Schriftführer der Pfarrer Christian Strobl angehörten. Am 5. September 1903 bildete auch die Gemeinde Zirl ebenfalls einen solchen Ausschuss, dem Bruder Maurus (Schreibname Schmidt) vom Kloster Martinsbühel, Karl Thaler (Handelsmann) und Jakob Kuen angehörten. Am 17. Jänner 1904 wurde der von Mair Anton verfasste Gesellschaftsvertrag von der Gemeinde Zirl nicht anerkannt.

In der Sitzung vom **25. Jänner 1904** wird der **Vertrag** genehmigt und der **Bau beschlossen**. Über die Rentabilität wurde nicht gezweifelt, da sich neben den beteiligten Gemeinden auch Völs, das Kloster Martinsbühel und die Ziegelei Hörtnagl - Pauluzzi als Stromabnehmer gemeldet haben. Beide Gemeinden mussten ein Darlehen von 80 000 Kronen aufnehmen

(Kematen bei der Sparkasse Innsbruck, Zirl bei der Hypothekenanstalt Innsbruck). Eine Rentabilitätsberechnung für die elektrische Anlage von Kematen und Zirl wurde angestellt: I.) Kostenvoranschläge: Stauwehr, Stollen Wasserschloss und Rohrgraben 14000 Kr., 2 Turbinen a 130 PS und 200 Meter Rohrleitung 18500 Kr., 2 Generatoren, Schalttafel, 11 Transformatoren, 11 km Fernleitung, 5 km Verteilerleitung 55000 Kr., 600 Stück Masten aus Lärchenholz 4000 Kr., Hausinstallationen in Kematen, Zirl, Völs u.s.w. 1500 Lampenstellen 16000 Kr. Grundablösung und Werthindernis 20000 Kr., in Summa 137000 Kr. II.) Jährliche Ausgaben: Zinsen und Amortisationsquote (6%) 8250 Kr., Betriebsleitung und Verwaltung 4000 Kr. III.) Jährliche Einnahmen: Für Licht 12 000 Kr., für Kraft 6000 Kr. In Summa 18000 Kr. Bemerkt wird, dass die Grundablöse und Werthindernis um einige tausend Kronen zu niedrig angesetzt wurden (Die Grundeigentümer verzichteten jedoch auf eine Entschädigung). Auch der tatsächliche Konsum von Licht nach den tatsächlichen Installationen ist zu gering angenommen. Da das Werk 250 PS hat und erst im Werden ist, so ist seine Rentabilität wohl gänzlich gesichert (Pfarrer Strobl, Schriftführer). Der für den Bau benötigte Grund wird von der Ortschaft Kematen um 20 Heller je m2 zur Verfügung gestellt. Am 30.12.1904 ist der Gesellschaftsvertrag in Kraft getreten. Es gab da aber einen Einspruch gegen den Bau des E-Werkes vom

K·R RANGGER
Juwelier, Gold- und Silberschmiedemeister

Für den schönsten Tag in Ihrem Leben exklusiv aus Ihrer Goldschmiede Rangger Trauringe der Marke Nugget

erlesene Goldschmiedekunst aus **Tirol**

Nugget

6176 Völs
 Bahnhofstrasse 32a
 Tel./Fax 0512/304732
 www.rangger.com E-mail:goldschmiede@rangger.com
 Mo.-Fr.8.30-12.30 u 15.00-18.30, Sa.8.30-12.00

WAS DER TIROLER FAMILIENPASS BIETET

Der Tiroler Familienpass ist eine Aktion des Landes Tirol. Etwa 400.000 Familienpasskunden in ganz Österreich schätzen den Service dieser Karte.

Hier die Details zu den Leistungen in einer kurzen Übersicht.

1. Ein Jahresabonnement für das Tiroler Familienjournal

mit laufenden Informationen für Familien über Neuigkeiten aus dem Förderbereich

mit Tipps zum Familienalltag

mit Anregungen zur Familienfreizeit

mit Gewinnspielen

mit Präsentation der jeweils neuesten Partnerbetriebe, die Vorteile anbieten

2. Jährlich im Herbst einen Gesamtkatalog, der alle Familienpass-Partnerbetriebe vorstellt

3. Ein Sicherheitspaket

mit Versicherung für Haushaltsunfälle der am Antrag erstgenannten Person (Auszahlung im Todesfall EUR 5.450,-, Invaliditätssumme: EUR 10.901,-) mit Übernahme der Kosten für eine Familienhelferin, wenn die Hauptbetreuungsperson aus unvorhersehbaren Gründen in Krankenhausbehandlung muss (3 Monate



lang). Hier gelten die Richtlinien der Tiroler Landesregierung (gilt nur für Österr. Staatsbürger und EU-Ausländer)

4. Aktuelle Informationen über Familienhighlights

z.B. Familien- Schitage im Winter mit 50%-Ermäßigungen

Minus 50% Aktionen bei Familienfreizeitangeboten auch im Sommer Sonderpreise in Tiroler Kinos an bestimmten Wochentagen etc.

Ab 2005 laufende Informationen über aktuelle Familienveranstaltungen

5. Tiroler Familienpassbesitzer können derzeit unter rund 500 Partnerbetrieben in Tirol und mehr als 2.000 Familienpassangeboten für Tiroler Familienpassinhaber in ganz Österreich auswählen.

Neu: Der Familienpass gilt bei vielen Veranstaltern auch als offizielle Familien-Ausweiskarte

6. Weitere Informationen zum Familienpass finden Sie im Internet unter www.familienpass-tirol.at

7. Detaillierte Auskünfte gibt auch gern das JUFF-Familienreferat des Landes Tirol unter der Nummer 0512-508-3636

Der Tiroler Familienpass kostet € 5,- pro Familie und gilt 1 Jahr ab Ausstellungsdatum. Die Beitragsvorschreibung erfolgt per Erlagschein. Anträge erhalten Sie bei der Gemeinde, bei Partnerbetrieben, über Internet (Direktantrag möglich) oder telefonisch unter der Innsbrucker Telefonnummer (0512) 508-3636 im JUFF-Familienreferat des Landes Tirol.

Chortag als Höhepunkt des Jubiläums

125 Jahre Kirchenchor in Kematen

Die Feierlichkeiten anlässlich des 125-Jahr-Jubiläums des Kirchenchores Kematen in Tirol erreichte am Sonntag, 26. September 2004, mit einem "CHORTAG" ihren Höhepunkt. Auftakt bildete ein gemeinsamer Festgottesdienst unter Mitwirkung der Kirchenchöre aus Gries im Sellrain, Inzing, Oberperfuss, Sellrain und Zirl. Die geladenen Kirchenchöre studierten die "Fanfaren-Messe" von Gregor Rauschmeir in Eigenregie ein. Beim Festgottesdienst führte Chorleiter Luis Schwarzenberger jede einzelne Stimme der 120 Sängerinnen und Sänger zu einem Gesamtchor zusammen und ließ die Pfarrkirche von Kematen mit dieser Jubel-Messe erschallen. Danach folgte der Festumzug, welcher von der Musikkapelle Kematen angeführt wurde. Gemeinsam mit den Ehrengästen zogen die geladenen Kirchenchöre und die Bevölkerung in das Festzelt ein. Zu Beginn des Festaktes begrüßte Obfrau Mag. Gabriele Fraidl die Ehrengäste, allen voran Alt-LH Alois Partl, Bürgermeister Horst Unterpertinger und die Sängerverbandspräsidenten Andreas Hochenegger und Sepp Pircher sowie die am weitesten angereisten Gäste, Margaret und Lou Scheiderich (Mitglieder des befreundeten St. Joseph's Church Choir, Rome, Staat New York). Danach folgte ein kurzer Rückblick von der Entstehungsgeschichte des Kirchenchores Kematen (als ältester Beleg für die Existenz des Chores gilt ein Foto aus dem Jahre 1879) bis zum Chortag. Die gesamte Geschichte kann gerne in



der Festschrift nachgelesen werden (www.kematen.org/kirchenchor).

Die Festredner lobten das Engagement des Kirchenchores, der inzwischen nicht nur geistliches, sondern auch weltliches Liedgut pflegt. Bürgermeister Horst Unterpertinger sprach von einer tragenden Säule des kirchlichen und in jüngster Zeit auch des kulturellen Lebens in der Melachgemeinde. Landesverbandsobmann Andreas Hochenegger brachte seine Wertschätzung zum Ausdruck und Alt-LH Alois Partl drückte seine Freude mit einer seiner fulminanten Grußbotschaften aus.

Den krönenden Abschluss des Festaktes bildeten die Ehrungen des Tiroler Sängerbundes für die langjährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste um das

Tiroler Sängeresen. Das Ehrenzeichen in Silber erhielten Chorleiter Luis Schwarzenberger, Claudia Anich, Gerti Prohaszka und Waldtraud Sodja. Das Ehrenzeichen in Gold ging an Heidi Niedermaier, Rosa Ruetz, Burgl Bucher und Agnes Schaffenrath. Das Ehrenzeichen in Gold mit Lorbeerkranz wurde Eleonore Ruetz, Julie Ostermann und Franz Wiedenhofer überreicht.

Der Festakt wurde musikalisch vom Brass Quintett umrahmt. Den Ansprachen, Gratulationen und Ehrungen folgte ein Gästesingen der geladenen Kirchenchöre, welches dem gemütlichen Beisammensein eine besondere Note verlieh.

Die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores Kematen in Tirol freuten sich über das gelungene Jubiläumsfest.



Höpperger Druck

Tel.: 0 52 32 / 25 00
Fax: 25 00-33
ISDN Leonardo:
0 52 32 / 25 00-40

e-mail:
hoepfergerdruck@aon.at
www.hoepferger.com

Messerschmittweg 26
A-6175Kematen

Neu!!!
Ihre Drucksorten
in bester 4c Qualität
innerhalb 48 Stunden!

Klassentreffen der Jahrgänge 1943/44/45 in Kematen



Bereits zum **8. mal** gab es am **9. Oktober 2004** ein **Volksschulklassentreffen** der **Jahrgänge 1943 / 44 / 45** in Kematen. Alle **5 Jahre** werden die ehemals 80 Schülerinnen und Schüler von den **Organisatoren Ingrid Müller-Mairhofer** und **Manfred Mayr** zu einem Treffen eingeladen. Auch heuer konnte man sich wieder über die grosse Teilnehmerzahl

- 42 waren erschienen - freuen. Nach dem Gedenkgottesdienst für Verstorbene Mitschüler und Lehrpersonen, gab es ein gemütliches Beisammensein im Gasthof Altwirt. Zahlreiche Anekdoten aus der "guten alten Zeit" wurden zum Besten gegeben. Auf ein Wiedersehen spätestens in 5 Jahren freuen sich die Organisatoren Ingrid und Manfred.

Vereine und Institutionen

Erntedankfest 2004

Das heurige **Erntedankfest** wurde gemeinsam von der **Landjugend** und den **Kemater Bäuerinnen** gestaltet. Nach dem Festgottesdienst wurde zu einer **Agape** geladen, wofür um **kleine Spenden** zugunsten des **Flüchtlingslagers** in **Darfur** (Afrika) gebeten wurde.



Wege recht herzlich.

Dank der Spendenfreudigkeit der Kemater Bevölkerung kamen **€ 432,-** zusammen und wir bedanken uns auf diesem Wege recht herzlich.



Höhere Renditen durch KEST-Befreiung bei Wohnbauanleihen

Der jährliche Kupon ist beim Privatanleger bis zu 4 % von der Kapitalertragssteuer befreit - unabhängig von Behaltfrist und Ersterwerb! Keine Einkommens- oder Erbschaftssteuer. Aufwendungen im Rahmen der bestehenden Höchstgrenzen als Sonderausgaben absetzbar. Die Behaltedauer beträgt 10 Jahre. Somit sind abhängig vom Jahreseinkommen höhere Renditen zu erzielen. Zum Beispiel bei einem Jahreseinkommen zwischen Euro 21.810,- und Euro 50.880,- ergibt sich bei der unten angeführte Wohnbauanleihe der S-Wohnbaubank eine Rendite nach Steuern von bis zu 4,8%. Der Sonderausgaben-Freibetrag wurde dabei nicht berücksichtigt. Achtung: Ab einem Jahreseinkommen von Eur 50.880,- ist eine Sonderausgaben-Absetzung nur eingeschränkt oder gar nicht möglich.

Die wichtigsten Eckdaten der aktuellen Daueremission der S-Wohnbaubank:

Verzinsung:	3,6% p.a.
Kuponfälligkeit:	jährlich am 14. Oktober, erstmalig am 14. Oktober 2004
Laufzeit:	14.2.2003 bis 14.10.2013
Tilgung:	gesamtfällig am 14.10.2013 zum Nennwert
Kündigung:	beidseitig ausgeschlossen
Ausgabekurs:	Der Ausgabekurs wird laufend festgesetzt.
Stückelung:	Eur 100,- - Mindestzeichnung EUR 1.000,-
Wandlungsrecht:	10:1, d.h. für Nominale 100,- Euro S-Wohnbauanleihe besteht ein Wandlungsrecht in 10 Partizipationsscheine der S-Wohnbaubank AG zu je einem Euro Nominale
Wandlungstermin:	jährlich zu jedem Zinszahlungstermin, erstmals per 14.10.2004

Unsere Berater in allen Bankstellen der Raiffeisenbank Oberperfluss - Kematen und Umgebung stehen Ihnen jederzeit gerne für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung und informieren sie ausführlich über die mit dem Erwerb der Wohnbauanleihe verbundenen Vorteile und Risiken. Weiters möchten wir nochmals auf die in der letzten Ausgabe vorgestellten neuen, mit derzeit 9,5% p.a. staatl. Prämie, geförderten Pensionsvorsorge hinweisen. Die Dringlichkeit privat vorzusorgen ist seitens der von der Regierung angestrebten Pensionsreform und den daraus resultierenden Einkommensverlusten noch bewusster zum Ausdruck gekommen.

Nikoloabend in Kematen



Es ist schon zur Tradition geworden, dass jedes Jahr am 5. Dezember die Landjugend in "Sachen Nikolo" unterwegs sind, so auch heuer. Es ist jedes Mal eine Freude, wie aufgeregt die Kinder den Nikolaus empfangen!

INNSBRUCK TOURISMUS TOURISMUSBÜRO KEMATEN

Der **Tourismusverband Innsbruck** und seine Feriendörfer (Kurzbezeichnung Innsbruck Tourismus) umfasst derzeit - einschließlich Innsbruck - 25 Gemeinden und wird in 4 Regionen unterteilt:

Stadtregion mit Stadt Innsbruck, Rum, Völs, Zirl und Kematen

Ferienregion der "Südlichen Feriendörfer" von Ellbögen bis einschließlich Rinn

Ferienregion der "Westlichen Feriendörfer" von Mutters bis einschließlich Grinzens

Region Kühtai-Sellrain von Kematen bis Kühtai mit Oberperfuß

Im Verbandsgebiet des Innsbruck Tourismus stehen 15711 Gästebetten zur Verfügung. In Kematen konnten im Tourismusjahr 2003/2004 (Nov. 2003 - Okt. 2004) **14.406 Übernachtungen** erzielt werden.

Das Tourismusbüro realisierte in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Innsbruck im Jahr 2004 folgende Projekte in Kematen:

Für das gesamte Gemeindegebiet wurden **40 neue Parkbänke** angeschafft und entlang der Wanderwege wie auch im Dorfzentrum in Zusammenarbeit mit der Gemeinde aufgestellt.

Die neuen Bänke für die Gestaltung des Dorfplatzes sind ebenfalls bereits bestellt und wer-

den im März 2005 angebracht.

Die bereits bestehende Weihnachtsbeleuchtung wurde im November 2004 bis zum östl. und westl. Ortseingang erweitert.

Der "Jakobsweg" (Pilgerweg, www.jakobsweg-tirol.net) wurde von Afling bis Unterperfuß beschil-dert.

Die benötigten neuen Wanderweg-schilder wurden im Herbst erhoben und werden im Frühjahr 2005 auf-gestellt.

Der Tourismusverband beteiligt sich jährlich zur Hälfte an den Kosten für die Erhaltung und Bepflanzung der Blumeninseln in Kematen.

Das Brunnenprojekt im Kreuzungs-bereich Axamer Straße - Sellrain-er Straße konnte zu Beginn dieses Jahres fertig gestellt werden.

Es wurde eine neue Homepage unter dem Dach des Innsbruck Tourismus, www.innsbruck.info/kematen errichtet, sowie ein neuer Orts- und Regionsprospekt gestaltet.

Seit die Feriendörfer mit dem Tourismusverband Innsbruck fusio-niert wurden, gibt es in jeder Gemeinde nur noch einen kleinen Ortsausschuss*, der die dörflichen Belange in der Zentrale in Innsbruck vertritt.

Vereine und Institutionen



Im Bild v.l.: Stefanie Witting, Waltraud Gattringer, Ulrike Schermer

*Vorsitzende: Waltraud Gattringer, weitere Mitglieder: Carmen Raitmair-Reichmann, Peter Sax, Bgm. Horst Unterpertinger.

INNSBRUCK TOURISMUS
Tourismusbüro Kematen
Dorfplatz 2, 6175 Kematen
Telefon 05232-2434, Fax 05232-3534
e-mail kematen@innsbruck.info
www.innsbruck.info/kematen



Tourismusbüro Kematen
Montag - Freitag 8-12 Uhr

Regionsbüro Gries/Sellrain
Montag - Freitag 9-12 Uhr/14-17 Uhr
Telefon 05236-224

Innsbruck Information
Montag - Sonntag 9-18 Uhr
Telefon 0512-5356-0

FROHES FEST ...

Es weihnachtet sehr: Im Blumenpark leuchten wieder alle Augenpaare!

... UND GUTEN RUTSCH!

Grüne Wochen im Jänner: Seidemann ist auch im Winter grün!

Schnipp-Schnapp dir deine Weihnachts-überraschung!

Einfach ausschneiden, ausfüllen und im Blumenpark abgeben. Aktion gültig bis 24.12.2004. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden.

Da blüht dir was!

Name _____

Adresse _____

E-Mail _____

Seidemann
BLUMENPARK

7 Tage in der Woche zwischen Völs und Kematen